

## 1. Titel des Projektes

„Natur durch digitale Medien begreifbar machen“ (im Rahmen des Waldprojekts unseres Hauses)

## 2. Zielgruppe

Kindergartenkinder im Alter von 3-6 Jahre, 10-12 Kinder je Projekteinheit

Das Waldprojekt "Natur durch digitale Medien begreifbar machen" zielt darauf ab, Kindern im Alter von 3-6 Jahren die Natur und insbesondere den Wald auf spielerische und interaktive Weise näherzubringen. Durch den Einsatz von iPads sollen die Kinder die Möglichkeit haben, ihre Entdeckungen festzuhalten, mehr über die Natur zu lernen und ihre Erlebnisse zu dokumentieren.

## 3. Zeitrahmen

Das Waldprojekt findet ab März bis zu den Sommerferien Anfang August regelmäßig wöchentlich (freitags) statt.

Eine Projekteinheit im Wald dauert mit Hin- und Rückfahrt ca. 3 Stunden. Die reine Zeit im Wald beträgt ca. 2 Stunden. Die Vorbereitung nimmt wöchentlich ca. eine halbe Stunde in Anspruch, die Nachbereitung jeweils eine Stunde, wobei die Kinder bei der Nachbereitung involviert sind und selbst entscheiden, welche Erlebnisse und Ergebnisse sie bearbeiten und „publizieren“ möchten.

## 4. Zielsetzung

### Kinder:

Die Kinder lernen den Wald mit allen Sinnen kennen. Sie lernen, wie man das Tablet in Verbindung mit der Natur einsetzen kann. Sie erweitern ihren Sprachschatz durch das Kennenlernen neuer Begriffe / Namen von Pflanzen. Der Forschergeist wird u.a. durch den Umgang mit dem Mikroskop angeregt. Die Kinder dokumentieren ihren eigenen Lernfortschritt und machen Bilder von Pflanzen und Tieren, die ihnen wichtig sind. Rücksichtnahme auf die Natur und der vorsichtige Umgang mit Pflanzen und Tieren wird ebenfalls eingeübt.

In der Einrichtung forschen die Kinder dann noch weiter, befassen sich mit aufgetauchten Fragen, malen ihre Eindrücke und Erinnerungen und gestalten kreativ eigene Kunstwerke. Durch die Integration digitaler Medien können Kinder auf innovative und ansprechende Weise lernen und ihre Beziehung zur Natur vertiefen.

### Fachkräfte:

Sich zu trauen, das Tablet als selbstverständlichen Begleiter zu sehen und den Einsatz sinnvoll zu gestalten. Außerdem das Vertrauen in die Kinder zu haben, dass es bei den Kindern eine intrinsische Motivation gibt, die Natur entdecken zu wollen und dennoch das Tablet zum Einsatz kommen kann. Das Tablet wird als „natürlicher“ Wegbegleiter und nützliches Instrument betrachtet.

## **5. Medien und Material/ Anschauungsmaterial/ Arbeitsmuster**

### Material und Medien:

Mind. ein iPad, ggf. Digitalkamera (im Winter), Sitzkissen, digitalisierte Bilderbücher (für unterwegs), Bilderbücher, Waldpuzzle (in der Einrichtung), digitales Mikroskop (in der Einrichtung), App: Flora Incognita, Beutel, Becherlupen, Handschuhe (zum „Proben“ nehmen), geeignete Kleidung, gute Laune.

### Anschauungsmaterial:

Aushänge mit Fotos für alle im Haus, Forschergeschichten im Portfolio

## **6. So wird´s durchgeführt**

Das iPad kommt mit zum Waldprojekt. Doch es ist nicht der Mittelpunkt des Projekts, sondern Unterstützung, Kamera und Recherchehilfe. So lassen sich Naturerfahrungen und digitale Medien bestens verbinden. Draußen an der frischen Luft!

Vorab wurde durch eine Kollegin ein Konzept für das Waldprojekt erstellt.

Dann ging es zunächst an die Planung der Waldtage an sich (u.a. geeignete Kleidung und Schuhwerk besprechen, bei welchem Wetter gehen wir nicht, wie kommen wir zum/in den Wald, welche Verhaltensregeln gelten im Wald...), Elterninformation, welche Kinder am Projekt teilnehmen wollen (Partizipation der Kinder). Die Inhalte der Waldtage werden unter Berücksichtigung der Interessen der Kinder geplant und gestaltet.

8:50 Uhr Loslaufen im Kindergarten

9:25 Uhr Ankunft am Wald

9:25 Uhr – 11:30 Uhr Aktion und Aufenthalt im Wald

12:00 Uhr Ankunft im Kindergarten

### Durchführungsbeschreibung der Aktion:

Zu Anfang treffen wir uns immer an einem bestimmten Punkt im Wald und begrüßen uns mit einem Lied. Außerdem wiederholen wir hier die Waldregeln. Dann laufen wir durch den Wald, wobei eine FK vorne geht und eine hinten, während die Kinder sich dazwischen frei und ungezwungen bewegen können. Wenn die Kinder eine für sie interessante Entdeckung machen, werden die Tablets rausgeholt und je nach Situation die Entdeckungen von den Kindern fotografiert oder zur Pflanzenbestimmung die App „Flora Incognita“ genutzt. Der Waldtag wird außerdem begleitet durch Bewegungsspiele, Wissensvermittlung mit der Unterstützung von Bilderbüchern und Freispielphasen. Die Tablets kommen immer dann zum Einsatz, wenn es zur Situation passt.

Die Kinder sind generell von ihren eigenen Entdeckungen fasziniert und zeigen das dringende Bedürfnis, diese im Bild festzuhalten und mit den anderen zu teilen. Besonders die Tiere des Waldes stehen dabei sehr im Fokus. Beim Fotografieren zeigen die Kinder ein besonders hohes Maß an Aktivität und Selbstbestimmung. Sie erforschten dabei auch die verschiedenen Möglichkeiten der Kamera-App (z.B. Zoomen, Ausschneiden, ...).

## **7. Nachbereitung**

Die Kinder haben im Anschluss an die jeweilige Projekteinheit die Möglichkeit, ihre Erlebnisse und Eindrücke aufzumalen, zu erzählen und mit dem Mikroskop weiter zu forschen. Dabei kristallisiert sich klar heraus, wo die Prioritäten der Kinder liegen und wir können berichten: Es sind nicht die Tablets, die die Hauptrolle spielen.

## **8. Tipps**

Durch eine überlegte, strukturierte, dennoch situationsorientiert flexible Vorbereitung des Gesamtprojekts ist von Anfang an eine gute Basis zur Durchführung geschaffen. Die geplanten Inhalte lassen sich aus dem Freispiel heraus gut initiieren und durchführen.

Das Wetter kann manchmal etwas tückisch sein, daher ist ein Start im Frühling eher ratsam. Dennoch bietet auch der Winter seine Vorteile, aber dann nimmt man eher „nur“ eine Kamera und nicht zwingend das iPad mit in den Wald.

## **9. Weiterführende Links und Quellen:**

App: Flora Incognita